

Zuschuss für		Bemerkungen		Termin am	Ergebnis des Termins	= A C 1: A C 4
Kita Plus - Schönau (Kath. Kindergarten St. Maria)				bis Ende Juli	Gespräch am 18.09.2020 mit Frau Lederle, Frau Vignudelli, Frau Sutter und Herrn BM Schelshorn. TN Landkreis Frau Schwald und Frau Zimmermann-Fiscella. Das Aussetzen der Förderung wurde vom Kath. Kiindergarten mit Fassung aufgenommen und Verständnis. Es wurde von uns zugesagt, dass Begleitung so weit als möglich fortgeführt wird. Frau Schwald wird nachfolgend Gespräch führen zu den Unterstützungsmöglichkeiten im Jahr 2021. Augf Nachfrage Frau Lederle wurde zugesagt, dass vor Ort Angebote SD und PB bleiben.	
Kita Plus - Schönau (Kath. Kindergarten St. Maria)				20.07.2020	Gespräch am 18.09.2020 mit Frau Lederle, Frau Vignudeli, Frau Sutter und Herrn BM Schelshorn. TN Landkreis Frau Schwald und Frau Zimmermann-Fiscella. Das Aussetzen der Förderung wurde vom Kath. Kiindergarten mit Fassung aufgenommen und Verständnis. Es wurde von uns zugesagt, dass Begleitung so weit als möglich fortgeführt wird. Frau Schwald wird nachfolgend Gespräch führen zu den Unterstützungsmöglichkeiten im Jahr 2021. Augf Nachfrage Frau Lederle wurde zugesagt, dass vor Ort Angebote SD und PB bleiben.	
Kita Plus - Schönau (Buchenbrandkindergarten)				bis Ende Juli	Keine Kürzung, da Kita am Projekt Chancengleich teil nimmt	
Kita Plus - Schönau (Buchenbrandkindergarten)				21.07.2020	Keine Kürzung, da Kita am Projekt Chancengleich teil nimmt	
Komplementärfinanzierung der Landesförderrichtlinien Behindertenhilfe		10 % Kürzung		03.08.2020	Die drei anwesenden Träger möchten sich wegen möglicher Schritte noch mit der Lebenshilfe Lörrach abstimmen. Grundsätzlich bestehen inhaltliche nicht finanzielle Vorbehalte gegen die Kürzung. Der Bereich ist ohnehin bereits der Bereich in dem die Träger zusätzliche Eigenmittel einbringen zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur. Die Träger halten es entsprechend für ein falsches Signal, gerade bei diesen Hilfeformen zu sparen. Sie halten es politisch auch für nicht durchsetzbar und sehen darin eine Beschneidung des Gestaltungsspielraumes, den die Kommune noch hat, um Menschen mit	
Komplementärfinanzierung der Landesförderrichtlinien Behindertenhilfe		10 % Kürzung		03.08.2020	Die drei anwesenden Träger möchten sich wegen möglicher Schritte noch mit der Lebenshilfe Lörrach abstimmen. Grundsätzlich bestehen inhaltliche nicht finanzielle Vorbehalte gegen die Kürzung. Der Bereich ist ohnehin bereits der Bereich in dem die Träger zusätzliche Eigenmittel einbringen zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur. Die Träger halten es entsprechend für ein falsches Signal, gerade bei diesen Hilfeformen zu sparen. Sie halten es politisch auch für nicht durchsetzbar und sehen darin eine Beschneidung des Gestaltungsspielraumes, den die Kommune noch hat, um Menschen mit Behinderung zu unterstützen . Geplant ist es darzustellen wieviel zusätzliche Mittel durch die Zuwendung von anderer Stelle eingespielt wird, was verloren ginge, wenn die Träger die Leistung nicht mehr erbrächten.	
Komplementärfinanzierung der Landesförderrichtlinien Behindertenhilfe		10 % Kürzung		03.08.2020	Die drei anwesenden Träger möchten sich wegen möglicher Schritte noch mit der Lebenshilfe Lörrach abstimmen. Grundsätzlich bestehen inhaltliche nicht finanzielle Vorbehalte gegen die Kürzung. Der Bereich ist ohnehin bereits der Bereich in dem die Träger zusätzliche Eigenmittel einbringen zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur. Die Träger halten es entsprechend für ein falsches Signal, gerade bei diesen Hilfeformen zu sparen. Sie halten es politisch auch für nicht durchsetzbar und sehen darin eine Beschneidung des Gestaltungsspielraumes, den die Kommune noch hat, um Menschen mit Behinderung zu unterstützen . Geplant ist es darzustellen wieviel zusätzliche Mittel durch die Zuwendung von anderer Stelle eingespielt wird, was verloren ginge, wenn die Träger die Leistung nicht mehr erbrächten.	

Zuschuss für	Bemerkungen	Termin am	Ergebnis des Termins
Komplementärfinanzierung der Landesförderrichtlinien Behindertenhilfe	10 % Kürzung	03.08.2020	Die drei anwesenden Träger möchten sich wegen möglicher Schritte noch mit der Lebenshilfe Lörrach abstimmen. Grundsätzlich bestehen inhaltliche nicht finanzielle Vorbehalte gegen die Kürzung. Der Bereich ist ohnehin bereits der Bereich in dem die Träger zusätzliche Eigenmittel einbringen zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur. Die Träger halten es entsprechend für ein falsches Signal, gerade bei diesen Hilfeformen zu sparen. Sie halten es politisch auch für nicht durchsetzbar und sehen darin eine Beschneidung des Gestaltungsspielraumes, den die Kommune noch hat, um Menschen mit Behinderung zu unterstützen . Geplant ist es darzustellen wieviel zusätzliche Mittel durch die Zuwendung von anderer Stelle eingespielt wird, was verloren ginge, wenn die Träger die Leistung nicht mehr erbrächten.
Kreissenorenrat	Zuschuss ab 2018 auf 1.500 (Gespräch Dammann), für 2018 1.000 extra Jubiläum /für 2 Jahre Kürzung um 1/3.		Information des Vorstands bei Sitzung am 28.07.2020 in Weil am Rhein. Die Kürzung wurde akzeptiert.
Zuschüsse im Vor und Umfeld der Pflege ausserhalb SGB	Kürzen um 1/3 Caritas; Diakonie; Mühlenhof, Sozialstation Pflegepool etc.	10.08.2020	An der Besprechung am 10.08.2020 nahmen Herr Benjamin Rudolph und Frau Beate Fuchs (beide SST SMGL Kandern), Herr Erich Schwär (Kath. SST Weil) und Herr Dr. Karlheinz Hummel teil (SST Ob. WT) teil. Angesichts mehrerer geförderter Dienste wurde hinterfragt, welcher Dienst sich künftig noch noch die Vorhaltung von Unterstützungsangeboten leisten kann. Bei den Städten und Gemeinden istr ebenfalls mit Kürzungen zu rechnen. Die Dienste müssen ggf. mehr Eigenmittel einbringen, die Entgelte erhöhen oder Leistungen abbauen. Bei der Haus- und Familienpflege nach SBG V gibt es keine Einsparmöglichkeiten. Die Übersendung eines Protokolles wurde nach Abschluss der Informationsgespräche zugesagt.Dieses soll insbesondere die Termine enthalten, bis zu denen im Jahr 2021 (a) der grundsätzliche Förderantrag dem LRA bzw. (b) der um die mögliche Kreisförderung ggf. korrigierte Kosten- und Finanzierungsplan dem LRA vorliegen muss.
Haus- und Familienpflegepool Hochrhein		13.08.2020 Einzelgespräch	An der Besprechung am 13.08.2020 nahmen Frau Hummel (Dorfhelferinnenwerk Sölden) und Frau Sorrentino (Studentin bei PSK) teil. Frau Hummel hatte mit dem völligen Ausstieg des Landkreises aus der Förderung gerechnet und zeigte sich hinsichtlich der Kürzung um 1/3 in den Jahren 2021 und wahrscheinlich 2022 erleichtert. Ich habe in Aussicht gestellt, dass die Verwaltung die im Jahr 2021 um 1/3 gegenüber 2020 gekürzten Mittel an die geförderten Dienste vollumfänglich verteilen wird. Dazu müssen die Förderanträge mit den zuschussrelevanten Daten bis Ende März 2021 bei der Verwaltung vorliegen.
Bürgerhilfe Fröhnd – Betreuungsdienst für demenziell Erkrankte		10.08.2020	Die Kirchliche Sozialstation Oberes Wiesental ist Kooperationspartner der Bürgerhilfe Fröhnd und informiert diese entsprechend über das am 10.08.2020 geführte Gespräch. Ich habe Frau Theresia Kiefer (Bürgerhilfe Fröhnd) in einem Telefonat angeboten, sich bei Fragen an mich zu wenden.

Zuschuss für	Bemerkungen	Termin am	Ergebnis des Termins
Kath. Sozialstation Weil am Rhein – Betreuungsgruppen für demenziell Erkrankte		10.08.2020	An der Besprechung am 10.08.2020 nahmen Herr Benjamin Rudolph und Frau Beate Fuchs (beide SST SMGL Kandern), Herr Erich Schwär (Kath. SST Weil) und Herr Dr. Karlheinz Hummel teil (SST Ob. WT) teil. Angesichts mehrerer geförderter Dienste wurde hinterfragt, welcher Dienst sich künftig noch noch die Vorhaltung von Unterstützungsangeboten leisten kann. Bei den Städten und Gemeinden istr ebenfalls mit Kürzungen zu rechnen. Die Dienste müssen ggf. mehr Eigenmittel einbringen, die Entgelte erhöhen oder Leistungen abbauen. Bei der Haus- und Familienpflege nach SBG V gibt es keine Einsparmöglichkeiten. Die Übersendung eines Protokolles wurde nach Abschluss der Informationsgespräche zugesagt.Dieses soll insbesondere die Termine enthalten, bis zu denen im Jahr 2021 (a) der grundsätzliche Förderantrag dem LRA bzw. (b) der um die mögliche Kreisförderung ggf. korrigierte Kosten- und Finanzierungsplan dem LRA vorliegen muss.
Kirchliche Sozialstation Südliches Markgräflerland - Nachbarschaftshilfsdienst		10.08.2020	Sh. Pos. 36
Sozialstation Oberes Wiesental e.V. – Betreuungsgruppe für demenziell Erkrankte		10.08.2020	Sh. Pos.36
Seniorenzentrum Mühlehof – Betreuungsgruppe für demenziell Erkrankte		10.08.2020	Ich habe Herr Uhl (SZ Mühlehof) telefonisch über den Inhalt des Gesprächs informiert. Er wird bei nachträglich auftauchenden Fragen Kontakt mit den Gesprächsteilnehmern oder mit mir aufnehmen.
Sozialstation – Diakoniestation Schopfheim – Betreuungsgruppe für demenziell Erkrankte		10.08.2020	Frau Bringe hat ihre Teilnahme am 10.08.2020 per Mail kurzfristig abgesagt. Ich habe ihr vorgeschlagen sich bei den übrigen Gesprächsteilnehmern oder bei mir telefonisch zu erkundigen.
Zuschuss Stromsparcheck	streichen		
Krisendienst für auffällige Flüchtlinge	Freiwillige Leistung des Landkreises / kürzen (weniger VZÄ)	Anfang August	Mit Frau Schemel am 10.08. angesprochen. Keine Anmerkungen.
Soziale Beratung und Betreuung in GU. Schlüssel 1:100	Vom Land wird ein Schlüssel von 1:110 anerkannt. Die Differenz zum Schlüssel 1:100 wird nicht erstattet (Mehrkosten je Jahr 25.000 EUR bei 450 Bewohnern)	Anfang August	Am 10.08. mit Frau Schemel angesprochen,. Grundsätzlich Verständnis. Bitte von ihr, die Belegung als Maßstab NICHT heranzuziehen, da die Anpassung der Personalvolumens an wechselnde Auslastung praktisch nicht umsetzbar ist.

Zuschuss für	Bemerkungen	Termin am	Ergebnis des Termins
Förderung des Kinderkulturringes (Jugendreferat)	Aufgrund Corona dürften ein erheblicher Anteil der Veranstaltungen nicht stattfinden. Streichen		s. Vorlage
Förderung Fachdienste Kindertagespflege	1 TPV gleich 680€ Fallzahl 01.03.2019 642 (Plan 2020: 660). Die Vereinbarungen können geändert werden. Aus FAG -Mittel müssen wir 389.854 € für die fachliche Begleitung der TPP einsetzen. Vom RP erhalten wir 66.000 die wir Co-finanzieren müssen für die Qualifizierung und Fortbildung der TPP. Vorschlag: Die Personalkosten von Fr. Kirsch ebenfalls berücksichtigen und den Förderbetrag von 2019 beibehalten = 420.000 Das bedeutet Reduzierung der Fallpauschale von 680 € auf 654 €.	05.08.2020	Am 07.10.2020 fand eine Telefonkonferenz mit 3 Fachdiensten Kindertagespflege im Landkreis statt (der 4. Fachdienst war trotz Einladung nicht anwesend). Es wurde mitgeteilt, dass der Einvorschlag der Verwaltung wie ursprünglich auch in der "Kürzungsliste" benannt eine Kürzung der Pauschale pro Tagespflegeverhältnis von 680 € auf 654 € für das Jahr 2021 beinhalten wird. Die Vertreterinnen der Fschdienste sagten, dass sie mit dieser Summe "überleben" können, soweit die Kürzung nicht längerfristig erfolgt. Es wird zwar Einschnitte geben müssen (die Fachdienste wurden eingeladen, gerne diese noch in einem kurzen Statement mitzuteilen), aber dasss die bewährte und erfolgreiche Grundstruktur der Kindertagespflege 2021 grundsätzlich aufrecht erhalten werden kann . Ob es für 2021 in der Situation weitere größere Aufwächse an Tagespflegeverhältnissen geben kann, wird eher kritisch gesehen, Rheinfelden wies noch auf ein im laufenden Jahr bestehendes "Stichtagspech" hin, wiel kurz vor dem Stichtag einige Tagesmütter ausgeschieden sind und Kapazitäten erst wieder aufgebaut werden müssne. Dies liegt jedoch in der Systematik zu Grunde, nicht in der Kürzung. Der 4. Fachdienst wurde von Frau Wissler im Nachgang zur Telefonkonferenz telefonisch informiert.
Fachdienst Kindertagespflege Lörrach		05.08.2020	s.o.
Fachdienst Kindertagespflege Rheinfelden		05.08.2020	
Fachdienst Kindertagespflege Rheinfelden		05.08.2020	
Fachdienst Kindertagespflege Schopfheim		05.08.2020	
Fachdienst Kindertagespflege Schopfheim		05.08.2020	
Fachdienst Kindertagespflege Weil am Rhein		05.08.2020	
Verein zur Förderung der Kleinbauern in Dikome	streichen	26.08.2020	Verständnis wurde signalisiert. Herr Renz empfiehlt die Kürzung und den namen Dikome nicht zu veröffentlichen. Dies würde dann wegen 100,-- € nicht auffallen. Die Förderung habe eigentlich nur symbolischen Charakter.
AGJ Fachberatung	keine Dynamisierung 2021	02.08.2020	Mit herrn Rutschmann und Herrn heinz besprochen, Verständnis wurde signalisiert. AGJ wird nun prüfen, wie sie damit umgehen und dies mit ihrem Vorstand besprechen. Problematisch sehen sie die Kürzung für die Notschlafstelle.
AGJ Sachkostenzuschuss Lörrach und Weil	keine Steigerung in 2021	02.09.2020	Mit Herrn Rutschmann und Herrn heinz besprochen, Verständnis wurde signalisiert. AGJ wird nun prüfen, wie sie damit umgehen und dies mit ihrem Vorstand besprechen. Problematisch sehen sie die Kürzung für die Notschlafstelle.
AGJ Tagesstätten Weil und Lörrach	keine Dynamisierung 2021	02.09.2020	Mit Herrn Rutschmann und Herrn Heinz besprochen, Verständnis wurde signalisiert. AGJ wird nun prüfen, wie sie damit umgehen und dies mit ihrem Vorstand besprechen. Problematisch sehen sie die Kürzung für die Notschlafstelle.
AGJ Fachstelle Wohnungssicherung	keine Dynamisierung 2022	02.09.2020	Mit Herrn Rutschmann und Herrn Heinz besprochen, Verständnis wurde signalisiert. AGJ wird nun prüfen, wie sie damit umgehen und dies mit ihrem Vorstand besprechen. Problematisch sehen sie die Kürzung für die Notschlafstelle.
Bezuschussung der Notschlafstelle AGJ	Beschluss SozA 06.11.2019 für Hhplanung 2020; Beschluss ist nur für 2020 und 2021 / streichen	02.09.2020	Mit Herrn Rutschmann und Herrn Heinz besprochen, Verständnis wurde signalisiert. AGJ wird nun prüfen, wie sie damit umgehen und dies mit ihrem Vorstand besprechen. Problematisch sehen sie die Kürzung für die Notschlafstelle.
Betreuungsverein Landkreis	Defizitabdeckung max 55.000 ab 2016 / 10 % Kürzung		s.o.

Zuschuss für	Bemerkungen	Termin am	Ergebnis des Termins
Zuschuss für Träger der freien Wohlfahrtsverbände (AWO)	keine Dynamik / 10 % Kürzung	27.08.2020	Am 27.08.2020 Gespräch mit Frau Pietschmann und Frau Nuß von der AWO im Schatzkästlein Rheinfelden. Grundsätzlich Verständnis. Aber die Kürzung ist schmerzhaft. Für ein Jahr aber zu verkraften. Dankbar für persönliche Kommunikation.
Zuschuss für Träger der freien Wohlfahrtsverbände (Caritasverband Lörrach)	keine Dynamik / 10 % Kürzung	10.08.2020	S.O.
Caritasverband Lörrach Demenzberatung	keine Dynamik und 10 % Kürzung	10.08.2020	Hinweis Frau Schemel: Die Kürzung wirkt sich auf Kofinanzierungen aus.
Caritasverband für den Landkreis Lörrach – Betreuungsgruppe für demenziell Erkrankte Lörrach	Haushaltsmittel werden insgesamt um 1/3 gekürzt > jeden Antrag um bis zu 1/3 kürzen, sofern die Gesamtsumme der Anträge die 40.000 € überschreitet	10.08.2020	Frage: Wirkt sich die Kürzung auf die Anzahl der Projekte oder auf den Umfang der Projekte aus? Die Kürzung wirkt sich u.U. auf die Höhe der Kreisförderung von bereits geförderten Projekten aus. Neue Projekte können bis auf weiteres nicht gefördert werden.
Caritasverband für den Landkreis Lörrach – Betreuungsgruppe für demenziell Erkrankte Kandern	Haushaltsmittel werden insgesamt um 1/3 gekürzt > jeden Antrag um bis zu 1/3 kürzen, sofern die Gesamtsumme der Anträge die 40.000 € überschreitet	10.08.2020	S.U.
Caritasverband für den Landkreis Lörrach – Betreuungsgruppe für demenziell Erkrankte Rheinfelden-Warmbach	Haushaltsmittel werden insgesamt um 1/3 gekürzt > jeden Antrag um bis zu 1/3 kürzen, sofern die Gesamtsumme der Anträge die 40.000 € überschreitet	10.08.2020	Das Sozialdezernat hat in den vergangenen Wochen mit Vertreterinnen der vom Landkreis geordneten Angebote im Vor- und Umfeld der Pflege Gespräche über die geplante Kürzung der Zuschüsse im Jahr 2021 (und wahrscheinlich auch 2022) um 1 Drittel geführt. Das Förderbudget für das Vor- und Umfeld der Pflege wird dadurch von 60.000,- € auf 40.000,- € jährlich gekürzt. Dies schließt gleichzeitig auch die Aufnahme zusätzlicher Angebote bzw. die Ausweitung der Förderung für bestehende Angebote aus. Da die Kreisförderung für nach § 45 c SGB XI geförderte Angebote und Dienste auch relevant für die komplementäre Förderung durch die Pflegekassen ist, wollen wir dazu beitragen, dass die gekürzten Fördermittel des Landkreises komplett auf alle Antragsteller verteilt werden. Ob und in welchem Umfang dann tatsächlich Zuschüsse gekürzt werden müssen, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht hinreichend sicher beurteilt werden. Wir bitten Sie daher um Übersendung Ihrer Förderanträge 2021 gem. der VwV-Ambulante Hilfen vom 17.12.2019 (einschließlich der für die Förderhöhe relevanten Unterlagen) bis spätestens 31.03.2021 an die Stabsstelle PSK. Danach teilen wir Ihnen mit, wie hoch die Kreisförderung unter Ausschöpfung der maximal zur Verfügung stehenden Mittel ist. Die ggf. hinsichtlich des Kosten- und Finanzierungsplans korrigierten Anträge müssen der Verwaltung dann bis spätestens 30.04.2021 zur Weiterleitung an das Regierungspräsidium bzw. die Koordinierungsstelle UstA-VO beim Sozialministerium vorliegen. (Mail von Herrn Müller an Frau Schemel am 11.09.2020). Die Demenzberatungsstelle des Caritasverbands wird nicht aus dem Förderbudget für das Vor- und Umfeld der Pflege gefördert, vielmehr erhält der Caritasverband hierfür einen Teil des Pauschalzuschusses an die Träger der freien Wohlfahrtspflege als zweckgebundenen Zuschuss. Der Zuschuss für die Demenzberatungsstelle ist somit nicht direkt von den pandemiebedingten Kürzungen betroffen, wohl aber der Pauschalzuschuss an die Träger der freien Wohlfahrtspflege, dem er entstammt. (per Mail vom 11.09.2020 wurde Frau Schemel informiert durch Herrn Müller)
Caritasverband für den Landkreis Lörrach – Betreuungsgruppe für demenziell Erkrankte Wyhlen	Haushaltsmittel werden insgesamt um 1/3 gekürzt > jeden Antrag um bis zu 1/3 kürzen, sofern die Gesamtsumme der Anträge die 40.000 € überschreitet	10.08.2020	S.O.
Caritasverband für den Landkreis Lörrach – Betreuungsdienst für demenziell Erkrankte	Haushaltsmittel werden insgesamt um 1/3 gekürzt > jeden Antrag um bis zu 1/3 kürzen, sofern die Gesamtsumme der Anträge die 40.000 € überschreitet	10.08.2020	S.O.

Zuschuss für	Bemerkungen		Termin am	Ergebnis des Termins
Kommunale Eingliederungsleistungen Jobcenter Psychosoz. Betr Diakonie/Caritas	keine Dynamisierung 2021		10.08.2020	Frau Schemel schlug vor, dass der SPDI den gekürzten Betrag erhält und dieser die Aufgabe im JoCe übernimmt. Das ist zu prüfen. Grundsätzlich habe ich (ZiFi) keine Bedenken, die 2021 so zu tun.
Betreuungsverein	10 % Kürzung		19.08.2020	Am 19.08.2020 fand das Gespräch mit den Betreuungsvereinen (SKM und Karl-Rolfus-Berein und Betreuungsverein Landkreis) statt. Teilnehmer waren Herr FBL Werner, Frau Hermann, Frau Mogg und Herr Späth. Die TeilnehmerInnen zeigten Verständnis für die Situation, betonten aber, dass die Kürzung schmerzhaft ist. Sie wurden gebeten, mögliche Auswirkungen der Kürzung gerne bis Ende September 2020 per Mail mitzuteilen. Die Folgen sollen der Politik, die letztlich die Entscheidungen treffen muss, transparent gemacht werden. Die Aussage war auch, dass die Kürzung zwar schmerzhaft ist und Folgen hat, aber für ein Jahr verkraftbar ist. Die TeilnehmerInnen schlossen sich dem Vorschlag an, bestehende Vereinbarungen nicht zu ändern, sondern für das Jahr 2021 die entsprechende Kürzung auf dem Wege einer Vereinbarung zu akzeptieren.
Betreuungsverein	10 % Kürzung		19.08.2020	S.O.
Diakonisches Werk Tagesstätte Lörrach / Schopfheim	keine Dynamisierung 2021 und 10 % Kürzung		04.09.2020	S.u.
Diakonisches Werk Tagesstätte Rheinfelden NEU 2018	keine Dynamisierung 2021 und 10 % Kürzung		04.09.2020	S.u.
Zuschuss für Träger der freien Wohlfahrtsverbände (Diakonisches Werk Lörrach)	keine Dynamik und 10 % Kürzung		04.09.2020	S.u.

Zuschuss für	Bemerkungen	Termin am	Ergebnis des Termins
Kommunale Eingliederungsleistungen Jobcenter Psychosoz. Betr Diakonie/Caritas		04.09.2020	Am 04.09.2020 fand das Gespräch mit Frau Racke und Herrn Schmitt-Mittermeier in den Räumen des DW in der Haager Str. 27 statt. Die Kürzungen wurden als schmerzhaft bezeichnet, es wurde aber auch festgehalten, dass es die Stuktur im Grundsatz nicht zerschlagen wird. Das war die Intention des Sozialdezernates bei Erstellung der Liste. Trotzdem werden die Kürzungen spürbare Auswirkungen haben. Das DW wird diese bis spätestens Ende September in einem sachlichen Vermerk auflisten und an ZiFi senden. Es wurde als positiv empfunden, dasss die Information ein einem persönlichen Gespräch erfolgt ist. Bezüglich der Elternseminare wurde nachgefragt, was damit genau gemeit ist. Frau Zimmermann:Fiscella sagte zu. Herrn Kreienkamp zu bitten, das noch mitzuetilen. Herr Kreienkamp wurde am gleichen Tag informiert und sagte zu, dem DW die Information zu übermitteln.
Verein Frauenberatungsstelle Lörrach Basisberatung	keine Dynamisierung 2021 / und 10 % Kürzung	12.08.2020	Die Vertreterinnen der Frauenberatungsstelle zeigten zwar grundsätzlich Verständnis, wiesen aber auf die steigende Nachfrage an Beratung und Prävention hin. Sagten zu, eine ausführliche Stellungnahme für die Politik zuzusenden

Zuschuss für	Bemerkungen	Termin am	Ergebnis des Termins	= A C 1: A C 4
Verein Frauenberatungsstelle Lörrach Präventionsprojekte (Mut tut gut)	Aussetzen 2021 und 2022	12.08.2020	S.o.	
Projekt "Gewaltschutzstelle für Frauen 2020/2021"	1,0 VZÄ nach SozA 06.11.2019 für HHPlanung 2020 nur für 2020 und 2021. LV bis Ende 2021. Ab 2021 0,7 Stelle	12.08.2020	S.o.	
Komplementärfinanzierung der Landesförderrichtlinien Behindertenhilfe	10 % Kürzung (familienunterstützende Dienste)	14.08.2020	S.o.	
Sozialarbeit BVE/KOBV Lebenshilfe	2 Jahre aussetzen, danach Prüfung erneuter Einsatz	14.08.2020	S.o.	
Zuschuss für Träger der Freien Wohlfahrtsverbände (Der Paritätische Baden-Württemberg)	keine Dynamik / 10 % Kürzung (Vermerk: DPWV KV LÖ 1104)	14.08.2020	Am 14.08.2020 fand das Gespräch mit Herrn Bohner statt. Es ging zum einen um den Globalzuschuss für den Paritätischen Wohlfahrtsverband, aber auch um die anderen Themen, die die Lebenshilfe allein betreffen: Kürzung Familienunterstützende Dienste, das projekt Fürhförderung in der Fläche (welches im Projekt "Chancengleich" aufgeht, sowie um die Schulsozialarbeit im BVE, Berufsvorbereitende Einrichtung, diese soll 2 Jahre ausgesetzt werden und dann soll geprüft werden, ob sie fortgesetzt wird. Herr Bohner konnte nachvollziehen, das sder Kreis Handeln muss. Er kann die Bereiche und die Höhe der Kürzungen mit tragen, bis auf das Aussetzen der Schulsozialarbeit BVE, weil er dort negative Folgen sieht für die Vermittlungsquote der Angebote BVE/KoBV. Er wurde gebeten, das schriftlich mitzuteilen, es wurde ihm auch gesagt, dass die Politik die letzte Entscheidung trifft und es auch in Ordnung ist, darstellen, dass die Kürzungen/Aussetzungen Folgen haben. Es wurde ihm auch gesagt, dass dies durchaus im Sinne des Landkreises ist, die Folgen darzulegen, weil es auch nicht zutreffend ist, dass 750.000 € gespart werden und es keinerlei uswirkungen hat. Er sieht es auch so, dass wir bestehende Vereinbarungen NICHT ändern, sondern dass die Lebenshilfe die Kürzungen/Aussetzungen im Rahmen einer Vereinbarung akzeptiert. Er hat Bedenken, dass eine einmal geänderte Vereinbarung noie mehr geändert wird, wenn es finanziell wieder besser geht.	

Zuschuss für	Bemerkungen	Termin am	Ergebnis des Termins
Förderung der Beratungsstellen der Suchtprävention und Suchthilfe		17.09.2020	Am 17.09.2020 fand das Gespräch mit den Trägern der Suchtberatung/Suchtprävention statt. Die Kürzung von 10 % der Zuschüsse für das Jahr 2021 hat die Träger schockiert. Es wurden Bedenken, geäußert, dass dies von der Politik als "Fuß in der Tür" für dauerhafte Kürzungen gesehen werden könnte. Daraufhin wurde von Seiten der Verwaltung erwiedert, dass die Vereinbarung, die ein Leuchtturm in Baden-Württemberg ist und die erst voriges Jahr verlängert wurde, aus Sicht der Verwaltung beibehalten werden soll. Die Beratungsstellen legen dar, dass die Fallzahlen steigen wegen Corona und es derzeit sehr schwierig und schmerzhaft ist, zu sagen, was man im Jahr 2021 dann weglässt, weil das Geld gekürzt wird. Es wird aber auf jeden Fall zu Einschränkungen kommen müssen für die Klienten, das war klare Aussage von den Trägern. Sie wurden gebeten, diese bis Ende September in kurzen, prägnanten Vermerken an Frau Zimmermann-Fiscella zu senden. Die Aussetzung der Life-Mittel wid vor allem die Villa Schöpflin treffen, die dort am meisten partizipierte. Das Blaue Kreuz muss sehen, wie sich das auf die vorhandene Stelle auswirkt. Allgemein war Konsens, dass die Anzahl der Landesstellen nicht reduziert werden soll. Die Verwaltung wies darauf hin, dass der Landkreis weit über das hinaus leistet, was als Kofinanzierung erforderlich wäre. Das Blaue Kreuz trägt sich mit dem Gedanken, eine breit angelegte Kampagne gegen die Kürzungen durchzuführen. Frau Zimmermann-Fiscella sagte, dass es richtig ist, auf die Auswirkungen hinzuweisen, dass es aber als durchaus als möglich gesehen wird, dass die Politik die Kürzungen trotzdem aufgrund der absolut schwierigen Lage einfach für 2021 durchsetzen muss.
LIFE Projektmittel	auf Abruf für Präv. Projekte	17.09.2020	s.o.
Kita Plus (Prognos)	12.000 für Einzeleinrichtungen. In Verbünden jeweils 6000 €. In 2021 nur 2 Standorte wegen Co-Finanzierung Armutsprojekt. Rest 2021 und 2022 aussetzen		s. Kitas
Kita Plus - Rheinfelden (Kath. Kita St. Josef)		25.09.2020	Am 25.09.2020 fand das Gespräch mit der Kita St. Josef Rheinfelden statt. Die Kita St. Josef, die

Zuschuss für	Bemerkungen		Termin am	Ergebnis des Termins
Kita Plus - Rheinfelden (Kath. Kita St. Josef)			25.09.2020	bislang 12.000 € Förderung erhielt, wird im Jahr 2021 von der Aussetzung voll betroffen sein. Teilnehmerinnen waren Frau Rückert, Kita-Lietung, Frau N...., Kath. Verrechnungsstelle, Frau Schwald und ZiFi. Frau Rückert sagte, dass man mit den Fördermitteln in den letzten Jahren für die Kita sehr viel erreicht habe. Von der Ausstattung, über Fachliteratur bis zu Supervisionen hätten die Mittel Positives bewirkt. So vor allem die deutliche Verbesserung der Elternarbeit, die dazu geführt hat, dass die Eltern immer besser dazu bewegt werden können, Unterstützungsangebote anzunehmen. Die Aussetzung der finanziellen Förderung für vorerst 2021 täte weh, aber ein Jahr kann überbrückt werden. Sie wurde gebeten, gerne die Auswirkungen in einem kurzen Statement darzulegen und dieses per Mail an ZiFi zu senden. Es wurde von Frau Rückert ausdrücklich darum gebeten, die Fördermittel aus 2020, die nicht verbraucht wurden, im Jahr 2021 weiter verwenden zu dürfen, die wohlwollende Prüfung und alsbaldige Rückmeldung dazu wurde zugesagt. Weiterhin wurde zugesagt, dass Frau Schwald die Kita weiter begleiten wird.
Kita Plus Standort - Rheinfelden			25.09.2020	
Kita Plus - Lörrach (Oberlin-Kindergarten)			11.08.2020	Gespräch am 11.08.2020 mit Frau Iseman und Herrn Pfarrer Walking. Verständnis für Aussetzung der Förderung im Jahr 2021. Wollen trotzdem Begleitung, Netzwerktreffen fortführen und auch die Aktionen, die sie im Rahmen von Kita Plus erarbeitet haben, wie z. B. Elternnachmittage. Zusage von ZiFi gegeben, dass vor Ort Präsenz PB und SD auch 2021 im Rahmen der Möglichkeiten wegen Corona weiter geführt werden.
Kita Plus - Lörrach (Oberlin-Kindergarten)	S.O.		11.08.2020	
Kita Plus Standort - Lörrach	S.O.		11.08.2020	
Kita Plus - Weil am Rhein (Evang. Kindergarten Bärenfels)			22.09.2020	Gespräch mit Kitas in Weil am Rhein. Die Kitas, deren Förderung für 2021 ausgesetzt werden soll (weil sie sich nicht an Chancengleich beteiligen wollten, angefragt waren alle drei Kitas in Weil!))waren durch die Aussetzung des finanziellen Förderung im Jahr 2021 sehr getroffen, Sie sind aufgrund der Corona-Lage derzeit unter starkem Druck (weil Corona-Verordnung nich zu den sonstigen Lockerungen passt). Sie bringen ihr Bedauern zum Ausdruck, dass im Bereich Präventon "gespart" wird. Das halten sie für nicht gut. Sie wurden aufgefordert, die sich aus ihrer Sicht ergebenden Auswirkungen schriftlich darzulegen und zu übersenden (an ZiFi bis Ende September7Anfang Oktober). Es wurde DRINGEND darum gebeten, die Mittel, die 2020 nicht verausgabt werden konnten, noch im Jahr 2021 nutzen zu können. Vieles musste wegen Corona
Kita Plus - Weil am Rhein (Evang. Kindergarten Bärenfels)			22.09.2020	
Kita Plus - Weil am Rhein (Kinderhaus O.M.A.)			22.09.2020	
Kita Plus - Weil am Rhein (Kinderhaus O.M.A.)			22.09.2020	
Kita Plus - Weil am Rhein (Kath. Kita St. Elisabeth)			22.09.2020	
Kita Plus - Weil am Rhein (Kath. Kita St. Elisabeth)			22.09.2020	
Kita Plus - Weil am Rhein (Kath. Kita St. Elisabeth)			22.09.2020	

Zuschuss für	Bemerkungen	Termin am	Ergebnis des Termins
Kita Plus Standort - Weil am Rhein		22.09.2020	auf Eis gelegt werden. Es wurde zugesagt, zu prüfen, ob es dafür eine Möglichkeit gibt (ToDo). Herr Schmitt-Mittermeier wies darauf hin, dass den Kirchen auch andere Finanzierungen wegbrechen. Er wies weiter darauf hin, dass ggfs. die Kita-Plus Mittel von der Kita als Kofinanzierungsmittel für ein Landesförderprogramm genutzt wurde, was dann ggfs. wegbrechen könnte. Martina Schwald, die ebenfalls an dem Gespräch teil nahm, wird dies prüfen (ToDo).
Kita Plus - Zell (Kindergarten Zell+Atzenbach)		30.09.2020	Am 30.09. fand das Gespräch mit Hrrn BM Palme, Frau Agostini und Frau Vogt (Vertreterinnen der Kitas in Zell) statt. Nach schwieriger Anlaufzeit ist Kita-Plus in Zell richtig gut angelaufen, es hat u.a. eine Verbesserung in der Elternarbeit gegeben und es sind einige Projekte geplant, u.a. ein Sprachkurs für Eltern was in Zell besonders wichtig ist. Es wurde auch betont, dass Zell ein Sozialraum mit großen Herausforderungen ist. Es wurd darauf hingewiesen, dasses sehr hilfreich wäre, wenn die Restmittel aus 2020 in das Jahr 2021 übertragen werden könnten. Das wurde geprüft und zwischenzeitlich für alle Kita-Plus Standorte zugesagt. Die Einrichtungen sagten, dass es dann verkraftbar wäre, wenn die Förderung ein Jahr aussetzt, da zugesagt wurde, dass sowohl die fachliche Begeltung durch Frau Schwald als auch die Sprechstunden durch SD und PB beibehalten werden.
Kita Plus - Zell (Kindergarten Zell+Atzenbach)		30.09.2020	
Kita Plus - Zell (Kindergarten Zell+Atzenbach)		30.09.2020	
Familienpatenschaften	Präventionspool Frühe Hilfen (geändert ab 2016). 10 % Kürzung	24.08.2020	Am 24.08.2020 fand ein Gespräch mit Frau Schmieding und einer Kollegin vom Kinderschutzbund Schopfheim statt. Thema war die für 2021 vorgesehene Kürzung des Zuschusses für das Projek "Familienpatenschaften" im Jahr 2021. Die Vertretreterinnen des Kinderschutzbundes reagierten grundsätzlich mti Verständnis, wiesen aber darauf hin, dass die Kürzung spürbare Folgen haben wird. Man wird intern besprechen, welche Strategie man für 2021 fährt und schriftlich an Frau Zimmermann-Fiscella mitteilen, welche Folgen die Kürzung auslöst. Unabhängig zu den Folgen sagte Frau Schmiedung, dass das Prjekt mit der 10 % igen Kürzung für ein Jahr überleben kann und würdigte diese Intention des Kreises, trotz der Sparvorgabe die Kürzungen mit Augenmaß durchzuführen, so dass keine Strukturen dauerhaft zerschlagen werden. Frau Schmiedung war einverstanden, die bestehende Vereinbarung nicht zu ändern sondern für das Jahr 2021 die Kürzung unabhängig davon zu vereinbaren. Sie würdigte auch ausdrücklich den Weg der persönlichen Kommunikation. Die Kürzung der Deckelung des Zuschusses für das Kinder- und Jugendtelefon wurde für das Jahr 2021 als verkraftbar angesehen.
Kinder und Jugendtelefon	bis maximal 5.000; 2014 keine Auszahlung. / 10 % Kürzung	24.08.2020	s.o.
Wohnberatungsdienst	10 % kürzen Zahlung an FB-Stiftung, Verdoppelung ab 2018 wg. Zusätzlicher Stellen	25.08.2020	Am 25.08.2020 fand ein Gespräch mit Herrn Pollinski und Frau Ochs statt. TN waren auch Herr FBL Werner und Frau ZiFi. Hrer Pollinski nahm die Kürzung mit Verständnis auf. Die gekürzten Mittel sollen durch eine um einen Monat spätere Einstellung des Mitarbeiters für die Fachstelle Wohnen & Technik eingespart werden.
Wohnberatungsdienst		25.08.2020	erledigt, ohne Besonderheiten
Ehrenamtlicher Besuchsdienst Fritz Berger Stiftung	Zahlung an FB-Stiftung (verdoppelung wg. THP 4 ab 2018 auf 5.000 10 % Kürzung	25.08.2020	erledigt, ohne Besonderheiten

Zuschuss für	Bemerkungen	Termin am	Ergebnis des Termins
Ehrenamtlicher Besuchsdienst Fritz Berger Stiftung		25.08.2020	erledigt, ohne Besonderheiten
Elternseminare (Zuschuss Stärkekurse, Pekip, Gruppenangebote) und bis 2015 auch Stadtteilmütter	9.000 Elternseminare JHA-Entscheidung im Rahmen des Familienpolitischen Konzeptes auf Basis einer Richtlinie von 2003; 2021 könnten Teile der Kurse das in das Stärkeprogramm überführt werden / Beschluss JHA erforderlich; in 2019 wurden nur 2000€ abgerufen		s.o.
Elternseminare			
Elternseminare			
Ferienfreizeiten	Ferienfreizeiten können auch bei anderen Trägern gebucht werden		Vorschlag, den Kreiszuschuss künftig zu streichen, nwurde im Rahmen eines Gesprächs mit Hren FBL Wegen erläutert. SAK ist mit der Streichung nicht einverstanden.
Antrag Vermittlung geflüchtete Menschen in Gruppe II	Beschluss Kreistag 20.11.2019 für HH 2020 / streichen		Frau Schemel fand es nachvollziehbar, dass keine neuen Projekte in dieser Situation begonnen werden
Mittel zur Sprachförderung von Flüchtlingen und für sonstige Integrationsmaßnahmen (Kinderbetreuung bei Sprachangeboten)	Kinderbetreuung bei Sprach- und Integrationskursangeboten / streichen		s. Vorlage
Stadtteileltern	10 % Kürzung		
Integrationsprojekte für jugendliche Immigranten (Caritas, Diakonie)	Anteil Kreis (500€ zahlt Stadt Lö) / 10 % Kürzung		Mit Frau Schemel am 10.08, angesprochen. Sie wird eine Rückmeldung geben, ob aus Sicht des CV die Projekte um Umfang um 10 % gekürzt werden sollen oder die Anzahl der Projekte verringert werden soll
Elterntreffs (Prognos)	streichen		Bereits eingestellt
Jugendförderprogramm	Aufgrund Corona werden nicht alle förderfähigen Maßnahmen durchgeführt werden können. Die Schätzung der Einsparung wird bis 29.04. andauern.		Gespräch findet am 23.10.2020 statt
Lebenshilfe, ATZ, St. Josefshaus als Träger; neues Konzept Frühförderung in Fläche	Projekt geht im Projekt Kinderarmut auf		Projekt war noch nihct begonnen worden
Pakt für Integration - Datenerhebungfachverfahren Jobkraftwerk	Wird bis 31.08.2020 vom Land gefördert. Ob eine weitere Förderung erfolgt ist unklar. Wenn Land aussteigt, zahlen wir den Betrag nur, wenn Politik dies speziell will.		Info Im BMF im September/SozA im September
Knotenpunkte frühkindliche Bildung	Kürzung der Mittel		s. Vorlage
Bildungsprojekte im frühkindlichen Bereich	Andere Struktur der Stelle		Strukturelle Änderung
Besuchsdienste - Antrag SPD Gesundheit	KT 21.11.2019 für HH 2020 10 % Kürzung		Es gab bisher keine Förderanträge.
Förderung Projekt "Fit für Schule"	Vorschlag (Co-Förderung BSK 5000€ Projekt)	25.08.2020	Keine Einschränkung für Träger